

# Inhalt

Vorwort des Herausgebers .....	7
<i>Oliver Holz, EHSAL Europese Hogeschool Brussel, Belgien</i> Von Machos und Weicheiern im Spiegel geschlechtergerechter Bildung und Erziehung Eine historische, gegenwartsbezogene und perspektivische Betrachtung .....	9
<i>Renate Seebauer, Johann Göttel, Europahaus Burgenland, Österreich</i> „Männlichkeit ist das, was Weiblichkeit nicht ist“ – Buben- und Burschenarbeit in Österreich .....	25
<i>Oliver Holz, EHSAL Europese Hogeschool Brussel, Belgien</i> Im Zeichen der Scouts: Junge sein damals – Junge sein heute! Vom Sieg der Koedukation und vom Festhalten an traditionellen Paradigmen in Flandern .....	39
<i>Otakar Fleischmann, Universität Ůstí nad Labem, Tschechische Republik</i> Anmerkungen zur Jungenpädagogik der Tschechischen Republik Pädagogisch-psychologische Aspekte der Identitätsentwicklung bei Jungen und Mädchen .....	53
<i>Bernd Drägestein, Mannigfaltig – Institut für Jungen- und Männerarbeit; Olaf Schwarze, Münchner Waisenhaus, Deutschland</i> Im Brennpunkt: Das deutsche Bildungssystem auf der Suche nach den verlorenen Söhnen – Jungenarbeit in der BRD .....	65
<i>Meeli Väljaots, Universität Tartu, Estland</i> Historische Entwicklung und heutiger Stand der Jungenpädagogik in Estland .....	83
<i>Víctor Pérez-Samaniego, Carmen Santamaría-García, Universidad de Alcalá, Spanien</i> Erziehung, Lehrplan und „Maskulinität“ in Spanien .....	95
<i>Erika Grossmann, Universität Szeged, Ungarn</i> Genderpädagogik in Ungarn – gibt es so etwas überhaupt? Historische und gegenwartsbezogene Situationsbeschreibung .....	107
<i>Eva Bilinska-Suchanek, Pädagogische Akademie Slupsk, Polen</i> Entwicklung der Jungenpädagogik in Polen .....	123
<i>Fiona Shelton, Universität Derby, Großbritannien</i> Zu „cool“ für die Schule? Warum erzielen unsere Jungen keine Erfolge? .....	135

<i>Renate Seebauer, Europahaus Burgenland, Österreich</i> „Leistungsmotive“, „soziale Erfahrungen“ und „notwendige Eigenschaften von Lehrer/inne/n und Erzieher/inne/n“ Eine empirische Studie in neun europäischen Ländern mit besonderer Berücksichtigung buben- und mädchenspezifischer Ausprägungen .....	147
<i>Renate Seebauer, Europahaus Burgenland, Austria</i> “Achievement motives”, “Social experience” and “Essential qualities of teachers and educators” An empirical study in nine european countries with particular emphasis on boy-specific and girl-specific characteristics .....	171
<i>Bernd Drägestein, Mannigfaltig – Institut für Jungen- und Männerarbeit, Deutschland</i> Europa aus der Jungenperspektive .....	195
Autorinnen und Autoren.....	197